

Datenschutzhinweise des Verbandes der Sparda-Banken e.V.

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Artikeln 12, 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Die Datenschutzhinweise für die Internetpräsenzen <u>www.sparda-verband.de</u> und <u>www.sparda.de</u> finden Sie direkt auf diesen Seiten.

Für Bewerbungsverfahren beachten Sie bitte die speziellen Datenschutzhinweise auf: spardaverband.de/karriere/

1. Adressaten dieser Informationen zum Datenschutz

Ob Sie als Vertreter eines Mitgliedsunternehmens bzw. Vertragspartners, als Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens bzw. Vertragspartners, als Dienstleister des Verbands in Ausschüssen oder Arbeitskreisen usw. (Gremien) mitarbeiten oder z. B. als Ansprechpartner unsere Informationsangebote (z.B. "Sparda Aspekte", "Sparda Report", "steuerlicher Informationsbrief") nutzen und/oder ob wir mit Ihnen im Rahmen des geschäftlichen E-Mail-Verkehrs in Kontakt treten: Wir gehen mit Ihren personenbezogen Daten sorgfältig um.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist:

Verband der Sparda-Banken e.V. Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 60327 Frankfurt am Main

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter o.g. Postadresse oder unter der E-Mailadresse datenschutz@sparda-verband.de

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft in unserem Verband und unserer satzungsmäßigen Aufgaben und Dienstleistungen von Ihnen erhalten sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen gewonnen haben.

Bei Vertretern oder Beschäftigten unserer Mitglieder und Dienstleister verarbeiten wir je nach Zweck bzw. Tätigkeit Vor- und Nachname, Titel, Position/Tätigkeit, Mitgliedschaft in Gremien, Ausschüssen oder Arbeitskreisen, Anschrift und Telekommunikationsdaten des jeweiligen Unternehmens und – soweit von Ihnen zur Verfügung gestellt – private Anschrift und Telekommunikationsdaten sowie ggf. das Geburtsdatum.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Dies geschieht

a. zur Erfüllung von vertraglichen oder vertragsähnlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)



Prüfung

Wir sind Prüfungsverband im Sinne des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und prüfen die Unternehmen der Verbandsmitglieder nach den dafür geltenden gesetzlichen und berufsständischen Vorschriften. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann insoweit zur Erfüllung unseres Prüfungsauftrags bzw. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein, die sich aus dem Genossenschaftsgesetz oder dem Handelsgesetzbuch, Verordnungen der Europäischen Union und ähnlichen Vorschriften zur Prüfung von Wirtschaftsunternehmen und Genossenschaften ergibt.

Beratung

Wir übernehmen die Beratung und Betreuung der Verbandsmitglieder in allen Unternehmensbereichen, insbesondere in rechtlichen, steuerlichen, betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten sowie auf dem Gebiet der Werbung und der Öffentlichkeitsarbeit. Diese Tätigkeiten sind mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verbunden, die auf Grundlage der jeweils geschlossenen Vereinbarungen mit unseren Mitgliedsunternehmen erfolgt.

Bildung

Wir führen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter der Mitglieder und des Verbandes in entsprechenden Institutionen und über online – Medien durch. Grundlage hierfür ist die jeweilige Anmeldung für von uns veranstaltete Seminare, Lerneinheiten und Foren, die in der Regel von den Mitgliedsunternehmen als Arbeitgeber auch für ihre Mitarbeiter vorgenommen wird.

Betreuung

Wir sind Herausgeber von Informationsangeboten wie z.B. die "Sparda Aspekte", "Sparda Report" oder "steuerlicher Informationsbrief" und unterhalten zur Information unserer Mitglieder und der Öffentlichkeit eine umfangreiche Webpräsenz. Daneben führen wir öffentliche Veranstaltungen durch, zu deren Teilnahme gesondert eingeladen wird. Zur Information über diese Angebote, zur Durchführung der genannten Veranstaltungen sowie zur Zusendung und Verbreitung unserer Informationsangebote verarbeiten wir personenbezogene Daten der jeweiligen Adressaten und Nutzer dieser Angebote.

Interessenvertretung

Wir vertreten die wirtschafts-, rechts- und steuerpolitischen Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, Behörden, Verbänden und der Öffentlichkeit.

Im Rahmen von Prüfungs-, Beratungs- und Bildungsleistungen können auch personenbezogene Daten von Mitgliedern der Verbandsmitglieder oder Dritten verarbeitet werden.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist z.B. erforderlich, wenn Sie in einem Gremium/Arbeitskreis mitarbeiten, sich per E-Mail oder Telefon an uns wenden oder sich für unsere Online-Dienste und Veranstaltungen wie Seminare anmelden.

b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO iVm. mit Art. 9 Abs. 2e DSGVO)

Wir sind berechtigt, personenbezogene Daten nach einer Interessenabwägung zu verarbeiten, wenn dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (u.a. die satzungsmäßigen Zwecke unseres Verbandes) erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen des Betroffenen entgegenstehen. Wir verarbeiten daher personenbezogene Daten, um Sie im Rahmen unserer Tätigkeit umfassend zu betreuen und über Angelegenheiten, die unsere Mitgliedsunternehmen betreffen, zu informieren.

c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen unserer Veranstaltungen aufgenommen wurden, Newsletter-Versand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.



Sie können Ihre Einwilligung, unabhängig davon, wann Sie diese erteilt haben, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Falle des Widerrufs wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Verbandes erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der jeweils übertragenen Aufgaben benötigen. Die Verarbeitung erfolgt durch mit der Bearbeitung betraute und zur Verschwiegenheit verpflichtete Mitarbeiter des Verbandes, so dass Ihre Interessen bei der Verarbeitung der Daten hinreichend gewahrt sind. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind in der Regel Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistung und Druckwesen, die ebenfalls zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet sind.

Der Verband wird personenbezogene Daten über Sie im Übrigen nicht an Dritte weitergeben, außer gesetzliche Bestimmungen gebieten oder erlauben dies oder Sie haben in die Datenweitergabe eingewilligt.

6. Werden Daten in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Derzeit wird eine Übermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittstaaten) weder durchgeführt noch ist eine solche geplant.

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten würde nur stattfinden, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten),
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- dies durch das berechtigte Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dem entgegenstehen.

7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben, zur Erfüllung vertraglich übernommener Pflichten oder zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist. Daten, deren Verarbeitung nicht mehr im berechtigten Interesse des Verbandes liegt, nicht mehr für vertraglich vereinbarte Leistungen erforderlich ist oder auf einer inzwischen widerrufenen Einwilligung beruhte, werden gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist für die Erfüllung gesetzlicher (Aufbewahrungspflichten-)Pflichten, erforderlich. Gründe hierfür können z. B. folgende sein:

- a) die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten sowie der für Abschlussprüfer, Rechts- und Steuerberater geltenden Dokumentationspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung sowie die Wirtschaftsprüferordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- b) die Erhaltung von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung falscher Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie können diese Rechte gegenüber dem Verband geltend machen. Darüber hinaus besteht ein



Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO iVm. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie unabhängig vom Zeitpunkt der Erteilung jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung? Findet Profiling statt?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 DSGVO.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden:

Verband der Sparda-Banken e.V. Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 60327 Frankfurt am Main

Mail-Adresse: info@sparda-verband.de

Stand: August 2019